

Jahresbericht 2018

Verein für Familiengärten Dübendorf



Jahresbericht des Präsidenten

Das zweite Jahr als Euer Präsident war von einem super Gartenjahr geprägt. Es war zwar sehr trocken, die Ernten in allen unseren schönen Arealen waren aber aussergewöhnlich. Baulich wichtig im vergangenen Jahr war der Planungsbeginn der Kanalisationsverbesserung im Areal Unterried. Generell haben wir festgestellt, dass im Unterried über viele Jahre hinweg die Bauordnung wenig beachtet wurde. Das galt für einige Pächter aber auch für den damaligen Vorstand. Hier werden wir zusammen mit der Stadt Dübendorf und den betroffenen Pächtern noch Lösungen finden müssen.

Kurz nach der GV gab es einen Brand im Buen, zum Glück nur mit Sachschaden. Das Gartenfest fand bei bestem Wetter statt. Wir durften viele Besucher begrüßen, unter anderem auch den Regionalvertreter Bruno Fehr. Vielen Dank an alle Besucher. Nur durch Euren zahlreichen Besuch wurde das Gartenfest zum Erfolg. Einen ganz herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer. Ohne Euch ist so ein Fest gar nicht möglich. Ich bitte alle Pächter, beim nächsten Auswärts-Essen oder Einkauf unsere Sponsoren zu berücksichtigen. Insbesondere erwähnen möchte ich das Gartencenter Rutishauser in Fällanden. Rutishauser spendiert uns immer wieder den Blumenschmuck für die GV oder das Gartenfest. Die Gartenbegehungen waren erfolgreich. Leider gab es Pächter, die die Pflege der Parzelle zu sehr vernachlässigten. Selbst gutes Zureden mit Fristsetzung fruchtete nicht. So mussten doch einige ihre Parzellen räumen. Da trotz Aufforderung zum Aufräumen nichts gemacht wurde, mussten diese Pächter auch gleich auf das Depotgeld verzichten. In Anbetracht der Tatsache, dass wir sehr viele Bewerber auf der Warteliste haben, muss mit strengeren Regeln gerechnet werden. Einmal mehr muss ich an die Statuten und die Gartenordnung erinnern. Sie sind nicht fakultativ, sondern alle müssen sich an sie halten. Eine grosse Aufgabe war der Beginn der Überarbeitung der Statuten und der Bau- und Gartenordnung. Gerne erinnere ich in diesem Zusammenhang daran, dass Partyzelte nur temporär aufgestellt werden dürfen und Tomatenhäuser eine Bewilligung benötigen. Auch dieses Jahr haben wir die Naturgewalten deutlich gespürt. Erst erlebten wir einen extremen Sturm- und Starkregen im Mai. Dann litten wir unter Rekordhitze und Trockenheit im Sommer. Ich muss darauf hinweisen, dass die Bauten in den Parzellen nicht nur bewilligt sein müssen. Sie müssen auch sturmsicher gebaut sein. Sicherheit hat Vorrang. 2018 mussten doch einige Schäden durch Stürme bemängelt und behoben werden.

Die neu überarbeitete Homepage www.vfd.ch findet breiten Anklang und darf gerne noch weiter benutzt werden. Habt Ihr das Gartenquiz schon gespielt? Wir haben den Mitglierausweis komplett neugestaltet und können Euch neu Vergünstigungen bei Rutishauser und Pangas anbieten. Mit weiteren Partnern stehen wir in Verhandlung. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass der neue Ausweis persönlich ist und nicht übertragen werden kann. Unsere Partner sind berechtigt den Ausweis bei Missbrauch einzuziehen.



Für den regen Austausch von Informationen ist der Verein auf die Mailadresse jedes Einzelnen angewiesen. Wir wollen nachhaltig sein und Papier (ca. 2'500 Blatt) sparen.

Zum zweiten Mal nahm der VFD erfolgreich am Chlausmarkt in Dübendorf teil. Wir hatten feine Gemüsesuppe aus dem Gamellen-Deckel und Baumwollsäcke zu je 4 kg vom Gemüseproduzenten Bayer in Dübendorf im Angebot. Auch unser Glühwein und Fishkaffi waren ein Knüller.

Als Präsident möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die unermüdliche Arbeit während ihrer Freizeit ein herzliches Dankeschön erteilen. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen spontanen Helfern schon im Voraus für zukünftige kleine Arbeiten.

Wir vom Vorstand wünschen allen Pächtern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Gartenjahr.

Euer Präsident des VFD
Marco Meichtry

Jahresberichte der Arealverwalter



Buen 1

Zu meinem ersten Jahr als Arealverwalter kann ich rückblickend behaupten, dass es ein sehr intensives Jahr mit vielen Ereignissen war. Zuerst möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Kooperation bedanken. Auch wenn ich leider durch einen Velounfall mit Folge doppelter Beckenbruch ausgefallen bin, so hat meine Frau mich tapfer und aktiv vertreten. Auch hierfür allen Unterstützern ein herzliches Danke.

Angefangen hat das Jahr nicht sehr berauschend mit einer kaputten Wasserleitung und einem Gartenhausbrand mit Feuerwehreinsatz, bei dem zum Glück keine Person zu Schaden gekommen ist. Sehr erfreulich hingegen ist, dass wir fünf neue Pächter herzlich begrüßen durften. Somit macht der Verein für Familiengärten in Dübendorf seinem Namen alle Ehre, denn es sind tatsächlich Familien mit Kindern hinzugekommen. Herzlich willkommen!

Der sehr heisse Sommer liess nicht nur uns nach Wasser dursten, es war auch sehr viel Bewässerung nötig. Belohnt wurden wir alle dann mit einer grossartigen Ernte: Blumen blühten in allen Farben, extrem viele Früchte und reichlich Gemüse wurde geerntet. Die diversen Verstösse gegen die Gartenordnung konnten dank guter Kommunikation und Entgegenkommen rasch ins Positive gewandelt werden.

Auf weiterhin ein schönes Miteinander und schöne Gärten im Jahr 2019

Euer Arealverwalter Buen 1
Vlado Velcic



Buen 2

Es war ein gutes und speziell sonniges Gartenjahr 2018.

Ganz herzlichen Dank an all diejenigen die uns dieses Jahr wieder tatkräftig bei diversen Frondiensten unterstützt haben! Insbesondere auch Danke an alle die beim Gartenfest mitgeholfen haben. Ohne Eure Hilfe wäre dies nicht durchführbar gewesen.

Das Giessen mit dem Gartenschlauch ist gemäss unserer Bau-und Gartenordnung verboten. Es wird in Zukunft vermehrt kontrolliert und die Pächterinnen und Pächter die sich nicht daran halten werden gebüsst.

Die WC-Reinigung war zufriedenstellend. Bitte notiert Euch Euer Datum für die WC-Reinigung. So wurde auch in der vergangenen Saison von einigen "vergessen" das WC reinigen. In Zukunft kostet das Fr. 20.00. Den eigenen Abfall wie Holz, Plastik, Gartenmöbel, Metall, etc. muss jeder Pächter bitte selbst entsorgen und nicht beim Grüncontainer des VFD deponieren!

Es darf das ganze Jahr hindurch geschreddert werden. Vorherige Anmeldung bitte an den Arealverwalter. In der Regel wird immer am Samstag geschreddert.

Im Herbst hatten wir im Buen ein Herbstfest zum Thema Kürbis. Es kamen zahlreiche Pächterinnen und Pächter, um die vielen feinen Kürbisspezialitäten zu probieren. So konnte man das schöne, milde Herbstwetter nochmals im Beisammensein geniessen.

Der Familiengarten soll ein Ort der Begegnung sein, aber vergesst bitte nicht, dass man auch Rücksicht auf den Nachbarn nehmen sollte. Sei es mit Musik, Gespräch etc. - der Lärmpegel sollte in einem vernünftigen Rahmen bleiben.

Für das kommende Gartenjahr 2019 wünsche ich allen Pächterinnen und Pächtern viel Gesundheit, Glück und Freude am Hegen und Pflegen des Gartens. Möge uns das bevorstehende Jahr gutes Wetter und eine gute Ernte bescheren!

Euer Arealverwalter Buen 2
Salvatore Arianna



Buen 3

Liebe Pächterinnen und Pächter, was für ein Gartenjahr! Nach einem wunderschönen Frühling gab es einen noch schöneren Sommer und zum Schluss noch einen Herbst, der nicht mehr aufhören wollte, einfach traumhaft. Es hatte natürlich auch Nachteile wie zum Beispiel sehr wenig Wasser und es hiess mal wieder giessen. Sowohl früh am Morgen als auch spät am Abend traf man Pächter im Garten die die kühlfte Tageszeit zum Blumengiessen suchten. Auch das Grillieren kam dieses Jahr nicht zu kurz, da es ja fast immer schönes Wetter gab.

Es war ein lebendiges Jahr mit viel Betrieb in den Gärten. Da und dort gab es immer wieder Treffpunkte im Garten wo man eine gemeinsame Zeit mit dem gegenseitigen Austausch verbrachte. Auch dieses Jahr haben einige Pächter den Garten abgegeben. Denise und Gerald und auch Hans, die sich nach langer Zeit verabschiedeten. Neu dazu kamen Sergio, Nurten, Fredi und Honorete, die wir herzlich begrüssen.

Nun möchte ich mich noch bei Euch Pächterinnen und Pächtern bedanken für die gute Zusammenarbeit und für die gegenseitige Unterstützung, sei es für Pächter die krank oder in den Ferien waren oder einfach nicht mehr selbst konnten. Es ist schön, dass es Leute gibt, die für andere da sind!

So, nun wünsche ich euch allen noch einen guten Start ins neue Gartenjahr. Bleibt gesund und möge das wachsen was wir uns wünschen.

Eure Arealverwalterin Buen 3
Rita McGuire



Ifang

Wie schnell so ein Jahr vergeht, am liebsten möchte man die Zeit anhalten.

Die Stadt hat im April beschlossen, dass das Sichtschutznetz entfernt werden muss. Meine Begeisterung hielt sich in Grenzen. Über den trockenen Sommer braucht man gar nicht diskutieren, denn es ging allen gleich, wer nicht giesst geht leer aus. Giesskannen waren im Dauereinsatz. Giessen mit dem Schlauch ist verboten und wird mit Fr 50.- Strafe belegt. Ein Pächter ignorierte diese Regel und kassierte eine Busse.

Ein anderer Pächter kündigte seine Parzelle und hoffte er könne seinem Nachfolger alles überlassen. Ein Satz mit X, es war wohl nix. Er musste alles abräumen, Pergola XL, Tomatenhaus, Sträucher, Grill! Also: Sperrgut von 4m³ verursachte Kosten von Fr. 400.--. Das Depot war somit aufgebraucht. Es soll auch eine Warnung an alle Pächter sein, die Parzelle nicht mit einem Bauplatz zu verwechseln.

Aus dem Verein ausgetreten sind Sandra Morgado Ferreira und Marco Molinari.

Wir begrüßen herzlich Sibille und Marcel Moser sowie und Mirjam Albert und Erhan Özdemir.

Herzliche Grüsse und ein fruchtbares 2019 wünscht Euch

Euer Arealverwalter Ifang
Hans Langeder

Trübacker

Unser jüngstes Areal und ihre junggebliebenen Pächter hegen und pflegen ihre Parzelle so wie viele andere nur träumen können. Zurückschneiden der Sträucher, Gehwege erneuern, Sichtschutznetz reparieren, sind keine Frage.

Mit dem Wasserzins haben die Trübackerer null Problem. Sie schöpfen ihr Wasser zum Giesen vom Bach. Vielleicht gibt's als Belohnung grössere Rüebli.

Ein grosses Dankeschön an jene Pächter welche ihren Frondienst unentgeltlich leisteten.

Herzliche Grüsse und ein gutes 2019 wünscht Euch

Euer Arealverwalter Trübacker
Hans Langeder



Unterried / Chriesbach

Leider ist im Verlauf des Jahres unser Arealverwalter Carlos ausgefallen und konnte sein Amt nicht mehr ausführen. Im Herbst 2018 habe ich dieses Amt interimistisch übernommen.

Die wunderbare Ernte dieses Supersommers war gerade auf dem Höhepunkt. Überall wurden feine Sachen gepflückt, auch kiloweise Exotisches wie Kiwis.

Nebst der Freude über das wunderbare Gedeihen von Blumen, Gemüse und Früchten gab es aber auch weniger Erfreuliches, wie nicht gut gepflegte Parzellen, wildes Entsorgen von Gerümpel, nicht bewilligte Bauten usw. Es gibt also genug zu tun für einen Arealverwalter. Ein besonderes Augenmerk fällt auf die lädierte unterirdische Grundleitung, welche saniert werden soll.

Ich habe viele sehr hilfsbereite Menschen im Areal getroffen, die bereit waren mitzuhelfen, das hat mich ganz besonders gefreut.

Ich wünsche Euch allen im Garten viel Freude, gute Ernte, gute Erholung und gute Gespräche mit Euren Gartennachbarinnen und -nachbarn im nächsten Jahr.

Herzliche Grüße

Euer Arealverwalter ad Interim
Hans Langeder



Areal Zelgli

Ein weiteres Jahr geht zu Ende. Das Jahr 2018 verlief gesamthaft ruhig und fehlerfrei und wir hoffen auf ein weiteres, gelungenes Jahr. Dafür ein grosses Dankeschön an alle Pächterinnen und Pächter, sowie alle, die daran beteiligt waren.

Mitte 2018 habe ich für einen besseren Informationsfluss einen WhatsApp Gruppenchat erstellt, mit allen Mitgliedern des Areals Zelgli. Dieser dient einzig und allein dem Austausch wichtiger Informationen, kann aber auch für dringende Anliegen seitens der Pächterinnen und Pächter benutzt werden. Mithilfe dieses Gruppenchats konnten wir uns verbessern und haben bis hierhin gute Erfahrungen gemacht und werden diesen auch im neuen Jahr so weiterführen. Leider sind noch nicht alle Mitglieder im Chat, somit bitte ich diejenigen, die noch nicht im Chat sind mir ihre Nummer zuzusenden, damit wir den Chat mit allen Mitgliedern komplettieren können.

Neben dem jährlichen Gartenfest im Areal Zelgli, welches durch Miriam Bruno organisiert wird, gibt es seit einiger Zeit einen Raclette-Plausch, welcher ebenfalls jährlich stattfindet und durch Hannes Müller organisiert wird. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und alle Pächterinnen und Pächter dazu motivieren, bei Gelegenheit am Raclette-Plausch teilzunehmen. Genauere Daten werden auf der Infotafel oder im Chat veröffentlicht.

Da das WC-Ämtli nicht durchgehend von allen Pächterinnen und Pächtern ordnungsgemäss geführt wurde, mussten wir drei Pächtern eine Strafe auftragen. Da wir nicht gerne Strafen auftragen, bitte ich alle Pächterinnen und Pächter darum, ihre Ämter immer ordnungsgemäss durchzuführen.

Nichts desto trotz bedanke ich mich nochmals bei allen Mitgliedern des Areals Zelgli für ein gelungenes Jahr und wir hoffen auf einen langen und warmen Sommer 2019.

Euer Arealverwalter Zelgli
Sakir Ibraimi